



18. Mai 2020

Liebe Mitglieder von „Refugium Erlangen e.V.“

Mit diesem Brief möchten wir Sie über die Aktivitäten von Refugium e.V. auf dem Laufenden halten.

Die anhaltende Coronakrise behindert uns in keiner unserer Aktivitäten. Wir können unsere Beratungen durchführen und die Fördermaßnahmen dank Ihrer Hilfe weiter verfolgen. Laut Regierungsprognose ist ja leider damit zu rechnen, dass Corona vermehrt Notlagen entstehen lässt, bei denen solche Hilfen wie unsere gebraucht werden, weil die gegebenen Unterstützungsmaßnahmen nicht passend sind oder nicht ausreichen. So ist diese Form der Solidarität umso mehr gefragt.

Wir helfen in einer Reihe von Fällen mit einer laufenden Unterstützung (z.B. bei der Zuzahlung von Mietkosten) aber auch immer wieder durch einzelne besondere Maßnahmen, die Engpässe überbrücken helfen, z.B. durch Hilfe bei Reparatur- und Renovierungsleistungen oder durch Hilfe bei Kautionszahlungen. Besondere Bedeutung haben nach wie vor Hilfestellungen für Geflüchtete und deren Integration. So fördern wir zur Zeit eine geflüchtete Frau in ihrer Ausbildung, die sie braucht, um eine Arbeitsstelle zu bekommen.

Unsere Kooperation mit den kommunalen Behörden ist weiterhin sehr gut. Unsere Verbindung zum Rathaus hat Frau Dr. Preuß besonders engagiert und mit besonderem Augenmerk für sozial Hilfsbedürftige getragen. Da Frau Dr. Preuß ihr Mandat niedergelegt hat, bleibt uns vor allem ganz herzlich für Ihre Unterstützung zu danken.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre finanzielle Hilfe, die diesen Handlungsspielraum ermöglicht, der inzwischen durchaus vielfältig geworden ist. Gerne nehmen wir auch Hinweise von Ihnen für mögliche Bedürftige auf, denen wir helfen können. Nach wie vor ist entscheidend, auch von Wohnungen zu erfahren, die an Geflüchtete vermietet werden können. Auch, wenn Sie erwägen, für einen Hilfsbedürftigen eine Betreuung zu übernehmen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir machen immer wieder auch die Erfahrung von besondere Dankbarkeit uns gegenüber. So kehrt sich gar das Hilfe-Gefälle manchmal um: eine der Familien, die wir unterstützt haben, hat angeboten, Älteren (wie dem Schriftführer, der zu der "Risikogruppe" gehört) beim Einkaufen zu helfen. Auch von dieser Dankbarkeit sollten Sie wissen. Über unsere Aktivitäten werden wie Sie weiter regelmäßig unterrichten.

Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.refugium-erlangen.de.

Mit besonderem Dank für Ihre Hilfe und
mit herzlichen Grüßen,

Johannes Mann, Ralf Kohlschreiber, Horst Lindenbeck, Hans G. Ulrich
Vorstand Refugium Erlangen e.V.

(Schriftführer)